



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



1. Spieltag

SGS 3 hofft auf einen guten Start

Eine dünne Spielerdecke und der Abstieg der zweiten Mannschaft in die A-Klasse, haben die Schönbucher dazu veranlasst ihre 3. Mannschaft aus der A-Klasse zurückzuziehen und für diese Saison nur in der B-Klasse zu melden. Dabei trifft man zum Auftakt, mit dem SC Rochade Metzingen, gleich auf eines der routinierteren Teams. Es darf also mit einem spannenden Duell auf Augenhöhe gerechnet werden, sollte man genügend Spieler zu diesem Mannschaftskampf an die Bretter bringen können. Spielbeginn ist am kommenden Sonntag um 9 Uhr in der Kreissparkasse in Metzingen.

Schönbuch 3 gewinnt nur zu fünft!

Mit nur fünf Spielern reiste die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch nach Metzingen und landete gegen deren Zweite einen überraschenden 4,5 zu 2,5 Auswärtserfolg. Am Spitzenbrett kam es zwischen Norbert Zipperer und Günter Früh zu einem frühzeitigen Remis. Zu einem ungefährdeten Sieg kam an Brett 8 der reaktivierte Thomas Zipperer. Mit einem schnellen Springergewinn setzte er Martin Mohl unter Druck. Nach weiteren Fehlern setzte er seinen Gegner schließlich im 21. Zug matt. Wenig Federlesens machte auch an Brett 7 Errol Jauernig. Hier gab Jonathan Beck seine Partie einen Zug vor dem Matt auf. Mit einem gefährlichen Angriff entschied Mannschaftsführer Fritz Eitelbuß an Brett 5 sein Spiel gegen Patrick Lyra. Am längsten spielte Routinier Erich Jauernig an Brett 4. Aus einem Stellungsvorteil resultierte schließlich ein Mehrbauer, den er gegen Eckart Dietz souverän zur entscheidenden Damenumwandlung umsetzte. Da an einem Brett überhaupt nicht gespielt wurde resultierte daraus der Endstand von 4,5 zu 2,5. Trotz des Sieges ist der Start in die neue Saison aufgrund der dünnen Spielerdecke doch recht problematisch angelaufen. Bleibt zu hoffen, dass sich dies in den kommenden Mannschaftskämpfen bessern wird.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



2. Spieltag

SGS 3 will zweiten Sieg einfahren

Zum ersten Heimspiel der Saison empfängt die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch die Dritte des SV Urach. Während die SGS 3 ihre erste Begegnung, und dies nur zu fünft, gewinnen konnte waren die Gäste spielfrei. Sollte man genügend Spieler an die Bretter bekommen müsste der zweite Sieg eigentlich möglich sein. Spielbeginn ist am kommenden Sonntag um 9 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof.

Schönbuch 3 unterliegt knapp - gelungenes Debüt von Craig Blaha!

Eine unerwartete 3,5 zu 4,5 Niederlage musste die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch gegen den SV Urach 3 einstecken. Die SGS konnte diesmal zu siebt antreten, so dass man nur eine Partie kampflos abgeben musste. Diesen Rückstand konnte Craig Blaha an Brett sechs ausgleichen. Nachdem der Debütant im komplizierten Mittelspiel seinen gewonnenen Mehrbauern wieder geben musste, unterlief Philip Durdel beim Gegenangriff der entscheidende Figureneinsteller. Als kurz darauf Routinier Erich Jauernig an Brett fünf, gegen den chancenlosen Alvin Bürck, den vollen Punkt einfahren konnte, schien alles für die SGS zu laufen. Doch dann stellte an Brett sieben Errol Jauernig – nach wechselvollem Spiel - seine Dame gegen Manuel Fischer ein und Urach war wieder dran. Zu allem Überfluss musste danach Heinz Jauernig an Brett vier die Segel gegen Daniel Hail streichen. Diesen Rückstand konnte am Spitzenbrett Hans Zipperer gleich wieder egalisieren. Nachdem er den Königsflügelangriff von Michael Fischer umsichtig abgewehrt hatte, brachte ihn eine Springergabel - die zum Turmgewinn führte - auf die Siegesstraße. An Brett acht hatte Thomas Zipperer zwei Bauern gewinnen können. Geriet dann aber immer mehr unter Druck und als es Walter Maier gelang mit der Dame in die weiße Stellung einzudringen, war es um ihn geschehen. Nun musste an Brett zwei Norbert Zipperer schon gewinnen, um wenigstens noch einen Mannschaftspunkt sichern zu können. Doch im Springerendspiel machte ihm der Freibauer von Robin Vöhringer schwer zu schaffen, so dass er letztlich über das Remisgebot seines Gegners zufrieden sein musste.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



3. Spieltag

SGS 3 hat was gut zu machen.

Endlich einmal komplett antreten würde gerne die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch. Die nächste Chance dazu bietet sich im Auswärtsspiel beim SV Dettingen 3. Nach der unnötigen Niederlage im Heimspiel gegen die Uracher sollte jetzt wieder gepunktet. Spielbeginn ist am Sonntag um 9:00 Uhr.

Zweiter Sieg für Schönbuch 3

Zwar konnte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch erneut nicht komplett antreten, dennoch reichte es beim SV Dettingen 3 zu einem 5 zu 2 Sieg. Auch die sympathischen Dettinger hatten Aufstellungsprobleme und konnten nur sechs Spieler aufbieten. So blieb Brett 3 von beiden Mannschaften unbesetzt und an Brett vier kam Erich Jauernig um 9:30 Uhr zum kampflosen Punkt. Diese Führung baute ein stark aufspielender Thomas Zipperer an Brett 8 noch aus. Nach Damengewinn im 6. Zug baute er einen starken Angriff gegen Jan Kermers Königsstellung auf und setzte in letztlich Matt. Erneut solide präsentierte sich Mannschaftsführer Fritz Eitelbuß an Brett fünf. Mit einer Springerkombination konnte er einen Bauern gewinnen und nach Turmabtausch hatte er zwei Freibauern die Victor Habrich nicht mehr aufhalten konnte. Die sichere 3 zu 0 Führung hatte allerdings nicht lange Stand. Denn am Spitzenbrett schwächelte Hans Zipperer. Dem Königsangriff von Hans Ulrich Röhner zog er mit einem Läuferabtausch nicht den Zahn und verlor ein wertvolles Tempo. Danach war es nur noch eine Frage der Zeit wie lange er sich dem Mattnetz des Gegners noch entziehen konnte. Endlich wieder den Weg zu den Brettern hatte Gernot Küster gefunden. An Brett sechs zeigte er wie wertvoll er für die SGS noch ist. Sein Turmendspiel mit drei Bauern mehr war gewonnen nachdem er seinen Turm für den Freibauern von Julian Kleih geopfert hatte. Kurz danach war für Errol Jauernig an Brett sieben Feierabend. Nach einer falsch durchdachten Kombination mit verbundenem Turmverlust war die Partie gegen Marcus Danzer nicht mehr zu retten. Den Schlusspunkt setzte an Brett zwei Norbert Zipperer der wieder zur alten Stärke zurückzufinden scheint. Mit einem Läufer mehr ließ er sich von Marco Götz im Endspiel nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und setzte den gelungenen Schlusspunkt zum 5 zu 2.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



4. Spieltag

SGS 3 will den ersten Heimsieg einfahren

Nach der misslungenen Heimpremiere gegen den SV Urach 3 will die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch beim zweiten Versuch nun endlich den ersten Heimsieg einfahren. Gegner ist die Vierte von den Königskindern Hohentübingen gegen die man - falls vollzählig - als klarer Favorit ins Rennen gehen wird. Spielbeginn ist am kommenden Sonntag um 9 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof.

Historischer Sieg für SGS 3

Zum ersten Mal in dieser Saison konnte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch in der B-Klasse komplett antreten und schaffte gegen die Vierte der Königskinder Hohentübingen einen nie erwarteten 8 zu 0 Kantersieg. Eilig hatte es Mannschaftsführer Fritz Eitelbuß an Brett fünf. Mit druckvollen Spiel konnte er gegen Ali Keysan einen Turm und damit die Partie gewinnen. Ein scharfes Spiel gab es an Brett sieben zwischen Thomas Zipperer und Julius Sängler. Eine Springergabel mit Läufergewinn entschied letztlich das Spiel zu Gunsten des Schönbuchers. Wieder ein Spiel mit Höhen und Tiefen lieferte Errol Jauernig an Brett sieben bis ihm das entscheidende Matt gegen Robin Hashemi gelang. Eine Bauernumwandlung zur Dame brachte an Brett sechs den Vorteil für Gernot Küster, der diesen in ein Matt gegen Vivien Kühnle abschließen konnte. Mit soliden Spiel konnte am Spitzenbrett Hans Zipperer zwei Mehrbauern gewinnen und Marius Blideran zur Aufgabe zwingen. An Brett sechs kam Erich Jauernig zu einem Läufergewinn und als der Routinier dann auch noch die Dame gewinnen konnte gab Dagmar Fingerhut auf. Auf erbitterten Widerstand traf Matthias Hönig an Brett drei. Der zehnjährige Marius Hurm zeigte eine respektable Partie und kämpfte bis zum bitteren Ende. Lange offen blieb das Spiel an Brett zwei. Erst als Norbert Zipperer nach einem falschen Turmzug von Christian Schreiber zwei gefährliche Freibauern schaffen konnte, kippte die Partie zu seinen Gunsten. Durch diesen historischen 8 zu 0 Kantersieg konnte der zweite Platz gefestigt werden.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



5. Spieltag

Schweres Auswärtsspiel für SGS 3

Der Start in das neue Jahr beginnt für die dritte Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch mit einem schweren Auswärtsspiel. Die SGS 3 muss bei SW Münsingen antreten und will dort ihre gute Ausgangsposition in der B-Klasse noch weiter verbessern. Allerdings ist Vorsicht angesagt, denn die Gastgeber stehen für ihr Potenzial eigentlich noch viel zu schlecht in der Tabelle und dürfen deshalb keineswegs unterschätzt werden. Spielbeginn ist am kommenden Sonntag um 9 Uhr im Samariterstift in Münsingen.

Wichtiger Sieg für Schönbuch 3!

Gerade in dem wichtigem Spiel in Münsingen konnte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch wieder einmal nicht komplett antreten. Nur sechs Spieler an den Brettern brachten einen schnellen 0 zu 2. Schnell ging es auch am Spitzenbrett zwischen Hans Zipperer und Daniel Dolgener zu. Nach dem Abtausch aller Leichtfiguren konnte im Schwerfigurenendspiel keiner einen entscheidenden Vorteil herausspielen, so dass man sich auf ein Remis einigte. Als erstes an die Aufholjagd machte sich Errol Jauernig an Brett sieben. Nachdem er im Turmendspiel gegen Michael Ehni drei Bauern gewinnen konnte, war nach erfolgtem Turmabtausch der Rest nur noch Routine. Keine Probleme nach abgewehrtem Angriff hatte Mannschaftsführer Fritz Eitelbuß an Brett sechs, zumal er mit einem Abzugsschach noch einen Springer gewinnen konnte. Mit sehr gutem Spiel ließ er danach Ronan Lang keine Chance mehr und glich zum 2,5 zu 2,5 aus. Die Chancen der SGS wuchsen noch mehr, als an Brett zwei Norbert Zipperer ein an sich verlorenes Spiel doch noch zum Remis gegen Markus Reif drehen konnte. Lange Zeit mit einem Bauern mehr agierte an Brett acht Thomas Zipperer am Damenflügel. Als er zu diesem noch einen zweiten gewinnen konnte, schien die Partie für ihn gewonnen. Doch Daniel Hermann holte sich einen Bauern zurück, worauf hin der Schönbucher seine restlichen Bauern am Damenflügel aufgab, um am Königsflügel die entscheidende Damenumwandlung durchzusetzen. Nun genügte Erich Jauernig an Brett fünf im letzten Spiel des Tages ein Remis. Dort hatte Bernhard Lang die Partie lange ausgeglichen gestalten können. Als es dem Schönbucher Routinier allerdings gelang einen Springer zu fesseln und diesen schließlich zu gewinnen war die Entscheidung zu seinen Gunsten gefallen. Mit dem 5 zu 3 konnte der dritte Platz gefestigt werden und mit einem Spiel weniger als die beiden Erstplatzierten könnte man sogar noch dick ins Geschäft mit eingreifen.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



6. Spieltag

SGS 3 will zum Tabellenführer aufschließen

Am kommenden Sonntag um 9 Uhr gastiert das Schlusslicht SC Steinlach 4 im Bebenhäuser Klosterhof. Mit einem Sieg könnte die dritte Mannschaft der SGS zum spielfreien Tabellenführer SK Bebenhausen 4 aufschließen, bei dem es dann am 8. Spieltag der B-Klasse zur absoluten Spitzenbegegnung kommen würde.

Schönbuch 3 erobert Tabellenspitze

Erst zum zweiten Mal in dieser Saison konnte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch in der B-Klasse komplett antreten und abermals einen 8 zu 0 Heimsieg einfahren. Leidtragende Mannschaft war diesmal das Nachwuchsteam vom SC Steinlach 4. Zu einem kampflosen Sieg kam Norbert Zipperer an Brett 2. Kurzen Prozess machte Debütant Ingo Rathke an Brett sieben gegen den sichtlich überforderten Nico Gründel. Auch an Brett acht hatte es Thomas Zipperer eilig. Nach Bauerngewinnen und Damenumwandlung setzte er Mark Oßwald schließlich matt. Die restlichen Steinlacher bewiesen mehr Biss. Errol Jauernig konnte sich an Brett sechs erst im Endspiel mit einem Mehrspringer gegen Fedor Geiger durchsetzen. Mannschaftsführer Fritz Eitelbuß lag an Brett fünf gar eine Qualität hinten und konnte erst nach Damentausch das Spiel gegen Carlo Friedrich noch drehen. Gewohnt solide spielte Routinier Erich Jauernig an Brett vier. Seine im Mittelspiel erlangten Stellungsvorteile reichten zum Sieg gegen Andreas Rein. Am Spitzenbrett konnte Dieter Haas seine offene Königsstellung gut verteidigen bis Hans Zipperer ihn mit einem Bauernvorstoß im Zentrum vor unlösbare Probleme stellen konnte. Am längsten hatte Matthias Hönig an Brett drei zu kämpfen. Ludwig Müller verteidigte sich trotz eines Bauern weniger recht gut. Erst ein Läuferverlust im Endspiel raubte ihm dann alle Chancen. Durch diesen Kantersieg konnte sich die SGS 3 um einen halben Brettpunkt vor den SK Bebenhausen 4 schieben, bei dem man dann am nächsten Spieltag zum wohl alles entscheidenden Mannschaftskampf anzutreten hat.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



7. Spieltag

Für die SGS 3 geht es jetzt um die Meisterschaft

Zur absoluten Spitzenbegegnung kommt es am kommenden Sonntag in Tübingen, wenn die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch auf den SK Bebenhausen 4 trifft. Nur ein halbes Brettpunktchen liegt die SGS vor dem Tabellenzweiten, so dass der Sieger aus diesem Mannschaftskampf wohl auch die Meisterschaft in der B-Klasse feiern kann. Spielbeginn ist um 9 Uhr in der Begegnungsstätte Hirsch in der Tübinger Altstadt.

Schönbuch 3 steigt durch Kampfgeist auf

Mit einem 5,5 zu 2,5 Auswärtssieg beim SK Bebenhausen 4 konnte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch ihre Tabellenführung ausbauen und damit den Aufstieg in die A-Klasse sicherstellen. Gegen die sich zäh verteidigenden Gastgeber dauerte es fast zwei Stunden bis sich etwas tat. An Brett acht hatte Thomas Zipperer zwar einen Mehrbauern, doch konnte er aus diesem Vorteil zunächst nichts Zählbares herausholen. Erst sein Turmeinschlag in die Königsstellung mit drohendem Matt zwang Lan Andi Cayapa zur Aufgabe. Auch Ingo Rathke an Brett sieben tat sich gegen Silas Deuble schwer, bis ihm eine Springergabel auf König und Dame gelang. Mit dem verbundenen Materialgewinn war die Partie für ihn gewonnen. Kurz darauf einigten sich an Brett sechs Errol Jauernig und Arian Heller in komplizierter Stellung mit beidseitigen Siegchancen auf ein Remis. Mit der 2,5 zu 0,5 Führung im Rücken war die Taktik der SGS, den Gegner von Anfang an unter Druck zu setzen, voll aufgegangen. So konnte Mannschaftsführer Fritz Eitelbuß der an Brett fünf ein sehr gutes und fehlerloses Spiel zeigte, ganz in Ruhe ein Mattnetz stricken, in dem sich schließlich Johannes Koch verding. An Brett zwei ließ Norbert Zipperer mit solider Philidor Verteidigung gegen Andreas Koch nichts anbrennen und steuerte ohne Problem den sicheren Remishafen an. Nun fehlte nur noch ein halber Punkt zum Mannschaftssieg! An Brett drei konnte „Matzel“ Hönig im Mittelspiel, mit einer gelungenen Kombination, seine Figuren in gute Position bringen. Der daraus resultierende Figurengewinn brachte die Entscheidung da Markus Baur danach aufgab. Da tat es dann auch nicht mehr weh, dass sich Erich Jauernig seine ausgeglichene Stellung an Brett vier nach einem Fehler verdarb. Mit zwei Bauern weniger blieb der Schönbucher Routinier gegen Peter Rottenanger ohne Chance. Nun

lief nur noch die Partie am Spitzenbrett. Dort hatte Hans Zipperer mit Julius Heller den DWZ stärksten Gegner bekommen. Nach einem schwachen Springerzug war ein Bauernverlust unvermeidbar. Nun galt es nicht gleich die ganze Stellung zu ruinieren. Mit Glück und Geschick konnte er in ein Turmendspiel mit Chancen für beide Seiten einlenken in dem man sich letztlich auf ein Remis verständigte. Nun gilt es mit einem Sieg am letzten Spieltag gegen die SF Pfullingen 5 auch noch die Meisterschaft zu gewinnen!



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



8. Spieltag

Schönbuch 3 kurz vor der Meisterschaft

Am kommenden Sonntag um 9 Uhr empfängt die dritte Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch den Tabellendritten SF Pfullingen 5 im Bebenhäuser Klosterhof. Den Aufstieg in die A-Klasse hat man schon in der Tasche. Jetzt gilt es auch noch die Meisterschaft einzufahren. Schon ein Unentschieden würde den Schönbuchern dabei reichen. Von der Papierform her ist man klarer Favorit und hat alle Trümpfe in der Hand.

Schönbuch 3 ist Meister

Es sollte der Tag für die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch werden. Schließlich reichte schon ein Unentschieden, um die B-Klassenmeisterschaft einzufahren. Doch dann erwies sich die Mannschaft von den SF Pfullingen 5 beim glücklichen 4 zu 4, als ganz harte und kaum zu knackende Nuss! Da ein Spieler trotz Zusage nicht kam war die erste Partie schon nach einer halben Stunde verloren. Diesen Rückstand konnte ein wieder glänzend aufgelegter Fritz Eitelbuß an Brett fünf schnell ausgleichen, nachdem sich David Wendler in seinem Mattnetz verstrickt hatte. Eine Stunde später schien das Unheil seinen Lauf zu nehmen. Errol Jauernig stellte an Brett sechs ohne Not seine Dame ein und gab gegen Simon Wendler auf. Auch Ingo Rathke hatte an Brett sieben nicht seinen besten Tag und ließ sich von Cedric Kutscher mattsetzen. Nun hofften die Schönbucher auf Thomas Zipperer an Brett acht. Der hatte sein druckvolles Spiel dank schöner Kombinationen mit Läufer- und Springergewinn gekrönt und schien einem sicheren Sieg entgegenzusteuern. Im Endspiel leistete er sich allerdings eine kleine Unaufmerksamkeit und setzte Nico Schmid patt. Statt des erhofften vollen Punktes musste er sich nur mit einem halben Pünktchen zufriedengeben, was die Ausgangslage der noch spielenden Mannschaftskollegen nicht verbesserte. An Brett zwei lag Norbert Zipperer mit zwei Bauern eigentlich schon aussichtslos hinten. Glücklicherweise nahm Frank Jäger sein Remisgebot zum 2 zu 4 an. Jetzt musste die SGS die letzten beiden Partien gewinnen. Am Spitzenbrett hatte Hans Zipperer große Schwierigkeiten damit seine kaum noch zu haltende Königsstellung umsichtig zu verteidigen. Aber da Klaus Rogge lange Zeit nicht den richtigen Plan fand und dann noch seinen starken Läufer gegen den schwachen schwarzen Springer tauschte, kippte die Partie. Ohne Druck konnte der

Schönbucher nun befreit aufspielen und sich im Turmendspiel entscheidend durchsetzen. Nun musste es Erich Jauernig an Brett vier vollends richten. Das Schönbucher Urgestein hatte im Mittelspiel dank eines Stellungsvorteils einen Bauern von Lukas Frech gewonnen. Diesen Vorteil baute er routiniert immer weiter aus und setzte seinen Gegner am Ende zum 4 zu 4 matt. Damit hat die SGS 3 erstmals die B-Klassenmeisterschaft errungen.